



Bekanntmachungstext gemäß § 12 VOL/A

- a) **die Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind,**

Deutscher Bundestag, Verwaltung
Referat ZT 6, - Vergaben -
Geschäftszeichen: ZT 6-1133-2012-215-15-Prot
Postanschrift: Platz der Republik 1, 11011 Berlin
vergabestelle@bundestag.de

Abgabe von Teilnahmeanträgen:

Teilnahmeanträge sind per Post an: Deutscher Bundestag, Verwaltung, Referat ZT 6, - Vergaben -, Platz der Republik 1, 11011 Berlin zu richten.

Die Teilnahmeanträge können auch an Werktagen (außer Samstag) montags von 8 Uhr bis 15 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8 Uhr bis 16 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr an der Pforte der Liegenschaft: Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1, 10117 Berlin, abgegeben werden.

- b) **die Art der Vergabe,**

Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

- c) **die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind,**

Teilnahmeanträge sind schriftlich im verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche von außen gut sichtbar kenntlich zu machen.

In welcher Form die Angebote einzureichen sind, ergibt sich aus den Vergabeunterlagen, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes an die erfolgreichen Bewerber versandt werden.

- d) **Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung,**

Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung von Catering- und Serviceleistungen für ein dreigängiges, gesetztes Mittagessen des Bundestagspräsidenten aus Anlass des 50. Jahrestags der Unterzeichnung des Elysée Vertrags am Dienstag, 22. Januar 2013, 12.00 Uhr – 13.30 Uhr

- a) im Foyer des Paul-Löbe-Hauses des Deutschen Bundestages für 1.000 Gäste sowie
b) zeitgleich in dem Mitarbeiterrestaurant des Paul-Löbe-Hauses für 80 Gäste.

Optional besteht für die Auftraggeberin die Möglichkeit für die 1000 Gäste einen Aperitifempfang (Sekt und Canapés) zu beauftragen.

Es handelt sich um eine festliche Veranstaltung mit hochrangigen Gästen. Das mit der Durchführung beauftragte Catering-Unternehmen muss somit höchsten Ansprüchen genügen. Hierbei wird besonderer die Qualität der Speisen (keine Convenience Produkte) und Getränke gelegt als auch auf die Kreativität der Speisefolge. Die Servicekräfte sind entsprechend der besonderen Bedeutung der Veranstaltung auszuwählen. Ferner müssen von diesen mindestens die Hälfte in der Lage sein, einfache Wünsche/Fragen in französischer Sprache aufzunehmen und ggf. zu beantworten.

Nähere Angaben zu der zu erbringenden Leistung werden ausführlich in der Leistungsbeschreibung, die Teil der Vergabeunterlagen ist, dargelegt.

e) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose,

Keine Aufteilung in Lose

f) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten,

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

g) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist,

Die Ausführung der Leistung erfolgt am 22.01.2013.

h) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können,

Deutscher Bundestag, Verwaltung
Referat ZT 6, - Vergaben -
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

i) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist,

Ende der Frist für die Abgabe des Teilnahmeantrages: 31.07.2012, 15:00 Uhr

Sollten mehr als 5 geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag stellen, behält sich der Auftraggeber vor, den Kreis der Bieter auf 5 zu beschränken, von denen eine zuverlässige, sachgerechte und qualitätsvolle Aufgabenerfüllung zu erwarten ist. Auswahlkriterium hierfür ist die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bewerbers, die zu 50 % anhand der Darstellung des Unternehmens bzw. der Angaben über die für die Erbringung der Leistung vorgesehenen Mitarbeiter und zu 50 % anhand der Auswertung der Referenzen ermittelt werden.

Den erfolgreichen Bewerbern werden die Vergabeunterlagen bis spätestens zum 28.08.2012 zugesandt.

Sofern ein Bewerber die Vergabeunterlagen erhalten hat und beabsichtigt, ein Angebot abzugeben, ist er im Hinblick auf seine Kalkulation verpflichtet, den Leistungsort vorab zu besichtigen.

Angebotsfrist: 18.09.2012, 15:00 Uhr

Bindefrist: 31.10.2012

-
- j) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen,**
Keine
- k) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind,**
Leistungsbeschreibung und Besondere Vertragsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/B).
- l) die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen,**
1. Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung.
 2. Vier aussagefähige Referenzen für in den letzten 3 Jahren erbrachte, nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen mit Angaben der jeweiligen Auftraggeber mit Ansprechpartner/Telefondurchwahl und des Leistungsumfanges. Zwei der vier Referenzen sollten von einem öffentlichen Auftraggeber aus Berlin sein, wie Ministerien, Botschaften, Senatskanzlei o. ä.
 3. Kurze Darstellung des Unternehmens mit Angabe, wie viele Mitarbeiter (gegliedert nach Berufsgruppen und deren Qualifikationen) für die Erbringung der Leistung zur Verfügung stehen werden.
 4. Eigenerklärung des Unternehmens gemäß § 6 Abs. 3 Satz. 2 VOL/A, dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde; dass das Unternehmen seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.
 5. Falls der Bieter beabsichtigt, Unterauftragnehmer einzusetzen:
Vorlage einer Erklärung des vorgesehenen Unterauftragnehmers, in welcher er angibt, welche Teilleistungen er - im Falle des Zuschlags - im Rahmen dieser Vertragsabwicklung zu erbringen. Art und Umfang der Teilleistungen sind detailliert anzugeben.
 6. Bietergemeinschaften haben eine Erklärung über den bevollmächtigten Vertreter gegenüber der Auftraggeberin zur gesamtschuldnerischen Haftung abzugeben.
- m) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen,**
keine
- n) die Angaben der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
- Wertigkeit der angebotenen Speisen = 30 %
 - Preis = 40 %
 - Kreativität der *mit dem Angebot* vorzuschlagenden Speisenzusammenstellungen (regionale und saisonale Küche) = 30 %

Bei gleichwertigen Angeboten entscheidet ggf. ein Probeessen.